Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

BESCHLUSS
der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 06.03.2019

Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz
Vorlage: 18/SVV/0873

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten Erarbeitung des Fußverkehrskonzeptes detailliert zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer am Brandenburger Tor und am Luisenplatz verbessert werden kann.

Insbesondere ist zu prüfen:

- **ob der Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge abgesenkt werden kann,**
- **ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellmöglichkeiten für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen markiert werden können,**
- **wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Piktogramme oder Einfärbung des Radweges),**
- **wie an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann und**
- **ob es an dieser Stelle weitere bzw. andere Verbesserungsmöglichkeiten geben kann**
- **ob die Fußgänger- und Radfahrampel von einer Bedarfs - auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einer Stimmenthaltung.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 11. März 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel